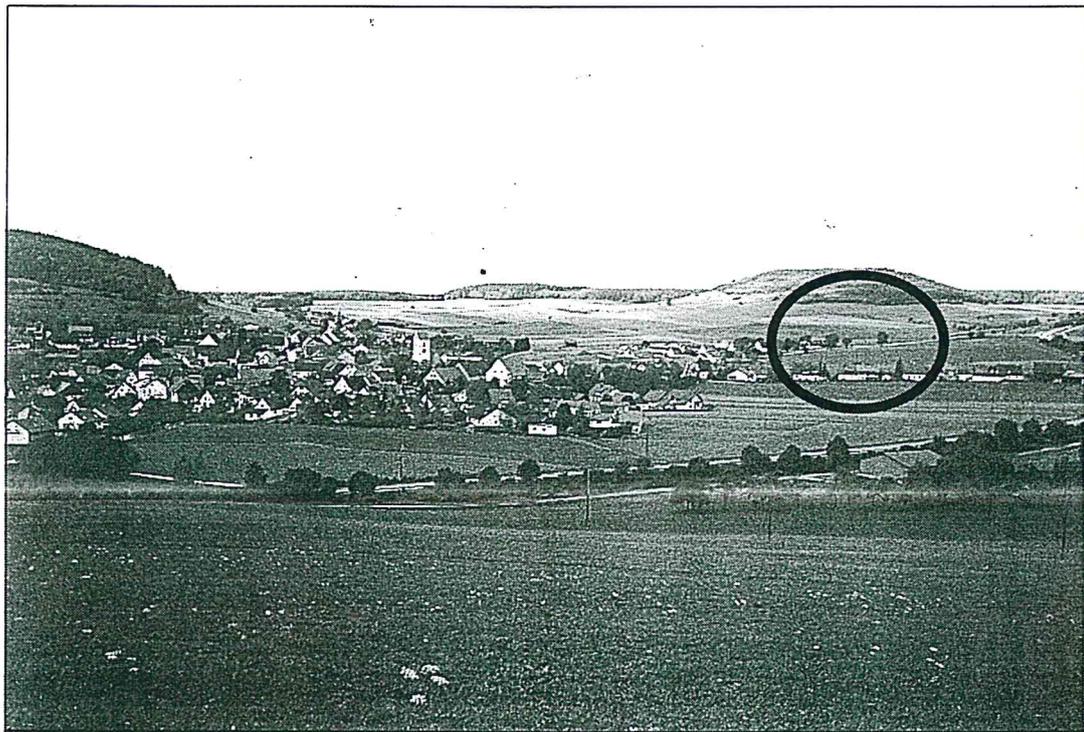


## Gewerbegebiet „Belzwiese“

Stadt Blumberg  
Ortsteil Riedböhringen

## Grünordnerische Belange



## Aussagen der vorbereitenden Bauleitplanung

Der Flächennutzungsplan befindet sich derzeit in der Fortschreibung, parallel wird ein ökologischer Begleitplan erstellt.

Das geplante Baugebiet „Belzwiese“ umfasst eine Fläche von 1,4 ha und befindet sich am nördlichen Ortseingang von Riedböhringen. Die Fläche wurde als geplante Neuausweisung in das Flächennutzungsplanverfahren aufgenommen. Der Eingriff durch das Gewerbegebiet in Natur und Landschaft wird insgesamt als gering-mittel eingestuft, der größte Eingriff wird durch die gut einsehbare Lage am Ortseingang in das Schutzgut „Landschaftsbild“ erwartet.

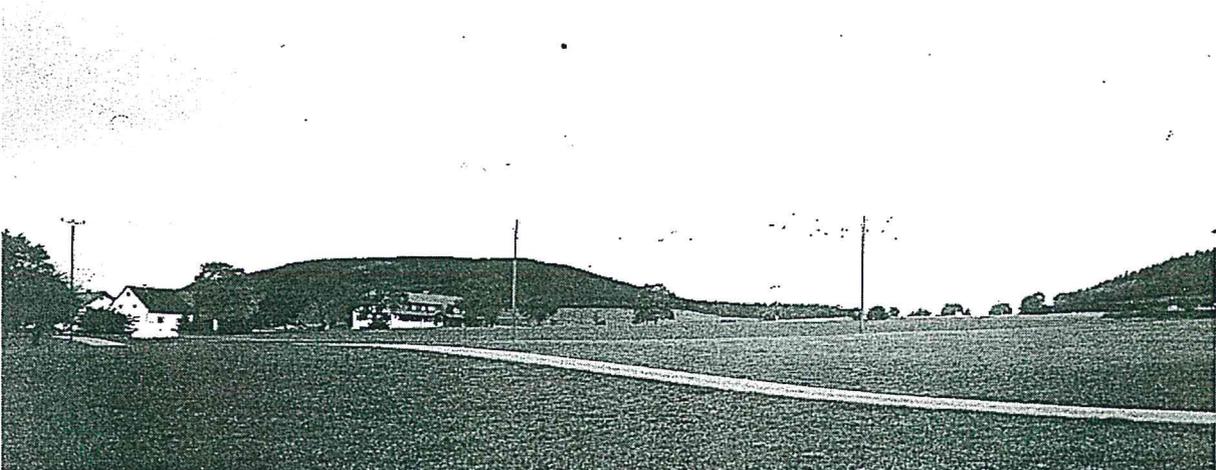
## Flächen mit Schutzfunktion

- Es sind keine Schutzgebiete von der Planung betroffen
- Es sind keine besonders geschützten Biotope nach § 24a betroffen

## Bestandsbeschreibung

Der Untersuchungsraum befindet sich am nördlichen Ortsrand von Riedböhringen, dem nördlichsten Ortsteil der Stadt Blumberg. Westlich wird das Plangebiet durch die Ortsdurchfahrt (ehemalige B27) begrenzt. Nordöstlich verläuft die Ortsumgehung (B27), südöstlich grenzt ein Graben an.

Das Gelände fällt in südlicher Richtung. Es wird intensiv landwirtschaftlich genutzt.



Blick ins Plangebiet von Süd-Osten

Es befinden sich im Plangebiet keine Biotopstrukturen. Es ist als strukturarm zu bezeichnen. Entlang der alten B 27 befinden sich Einzelbäume, ebenso auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Diese Bäume sind zu erhalten und möglichst

zu ergänzen. Sie prägen zusammen mit den Alleebäumen entlang der Ortsdurchfahrt am südlichen Ortsrand maßgeblich das Ortsbild.



Alleebäume alte B27 am südlichen Ortsrand

Die Wertigkeit für Natur und Landschaft ist als gering-mittel einzustufen. Die Ortseingangssituation ist jedoch bezüglich des Landschafts- und Ortsbildes als äußerst sensibel zu bewerten.

**Auszug „Ökologischer Begleitplan zur Neuausweisung von Bauflächen“**  
Stand: Dezember 2000  
Erhebungsbogen zum geplanten Baugebiet „Belzwiese I“:

**Landschaftsplanerische Bewertung und Empfehlung**

Gemarkung: <b>Riedböhringen</b>	geplantes Baugebiet: <b>Belzwiese I</b>
geplante Nutzung: Eingeschränktes GE	Größe: 1,4 ha
raumplanerische Vorgaben: Vorrangflur für Landwirtschaft	
Schutzgebiete: keine	besonders geschützte Biotope: keine
Geologie/ Topographie: Mittlerer Dogger ( brauner Jura) leichter Südhang	
bestehende Nutzung: Landwirtschaft	

**Bewertung**

<b>Wertigkeit für Natur und Landschaft</b>	hoch	mittel-hoch	mittel	gering-mittel	gering	Anmerkung
Arten und Biotope				X		überwiegend Acker, geringe Biotopausstattung
Boden				X		Intensive Nutzung
Wasser				X		intensive landw. Nutzung Graben vorhanden
Klima/Luft				X		kaltluftproduzierende Freiflächen, Vorbelastung B27
Landschaftsbild/ Erholung			X			Vorbelastung B27 sensible Ortseingangssituation
<b>Zusammenfassende Bewertung des Eingriffs</b>						
	hoch	mittel-hoch	mittel	gering-mittel	gering	
				X		Beeinträchtigung des Ortsbildes zu erwarten



### Landschaftsplanerische Empfehlung:

innerhalb:

- Ortrandgestaltung, Eingrünungsmaßnahmen
- Aufwertung und Miteinbeziehung des Grabens in die Planung, Entwässerung im Trennsystem, Ausbildung einer Grünachse

mögliche Ausgleichsmaßnahmen im Umfeld:

- Aufwertung des angrenzenden Grabens
- Biotopentwicklung und -pflege vorhandener Magerrasen (Billibuck, Staufebuck, Homberg, Wallenberg)
- Erhöhung Biotopstruktur westlich Riedböhringen mit Hecken/ Feldgehölzen und Obstwiesen

### **Zu erwartende Eingriffe**

Die zu erwartenden Eingriffe in Natur und Landschaft werden im vorliegenden Fall vor allem durch die Versiegelung offener Flächen und die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes hervorgerufen.

### **Mögliche Minimierungs- und Kompensationsmaßnahmen**

- Entwässerung im Trennsystem, Anlage eines Regenwasserrückhaltebeckens (naturnahe Gestaltung und standortheimische Begrünung)
- Eingrünung, flächenhaftes Pflanzgebot zur freien Landschaft mit standortheimischen Gehölzen
- Reduktion der Flächenversiegelung ist auf ein Minimum zu reduzieren
- Fassadenbegrünung

Blumberg, den 22.03.2001

Monika Erath  
Dipl.-Ing. (FH)



### **PLANÜNGSGRUPPE STÄDTEBAU**

Uchbahnstr. 12, 78176 Blumberg  
Tel. 07702/4396-0 Fax 07702/4396-33